

# VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES RADSPORTS IN GÄUFELDEN e.V.

Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.  
Breitestraße 9  
71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger      Breitestraße 9      71126 Gäufelden  
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat)      ☎ 0 70 32 / 970 770 (geschäftlich)  
E-Mail: Dinger.goeschelbronn@t-online.de

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Böblingen  
BLZ 603 501 30      Konto-Nr. 10 30 866

## An die Mitglieder

Gäufelden, den 26.03.2005

### 1. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

seit der Hauptversammlung ist nun bereits ein Vierteljahr vergangen. Ich denke Sie warten sehnsüchtig auf Informationen. Diese will ich Ihnen heute zukommen lassen.

Die erste Aufgabe nach der Hauptversammlung war, zusammen mit unserer Schriftführerin das Protokoll in eine für das Amtsgericht und das Finanzamt gemäße Form zu fassen und zu formulieren. Parallel dazu wurde die geänderte Satzung in die neue Form gebracht. Beim Notar musste das Protokoll (8 Seiten DIN A 4 / bei der nächsten Hauptversammlung werden wir es auflegen) und die Änderungen der Satzung beglaubigt werden. Was das Finanzamt noch benötigte hatte das Amtsgericht so noch nicht bestätigt, und umgekehrt (dennoch ging's recht flott). Die Eintragung des Vereins im Vereinsregister des Amtsgerichtes erhielt ich dann am 24.02.2005, die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes am 10.03.2005. Jetzt konnten auch die Änderungen bei der Kreissparkasse vorgenommen werden.

Wir können jetzt Spenden (Amtsdeutsch Geldzuwendungen) entgegen nehmen und dafür Bestätigungen für die Steuererklärungen der Spender ausstellen. Hier kommt auch gleich meine erste Bitte an Sie: Versuchen Sie Mitglieder (Formular liegt bei) zu werben und/oder Firmen und Personen zu Spenden für unseren gemeinsamen Zweck zu animieren.

Für jedes Mitglied habe ich eine Satzung in Form gebracht, sie liegt diesem Schreiben bei.

Die Zahl der Mitglieder ist durch Werbung und direkte Ansprache zwischenzeitlich auf schon stattliche 43 gewachsen. Alle neuen Mitglieder seien hiermit besonders begrüßt. Künftig werde ich jedes neue Mitglied mit einem besonderen Anschreiben willkommen heißen und ihm die notwendigen Grundinformationen zukommen lassen.

Den Mitgliedsbeitrag werden wir bald einziehen, doch benötigen wir dazu von manchem Mitglied noch die Abbuchungsermächtigung und ggf. weitere Daten für die Mitgliederverwaltung (Email-Adresse wenn vorhanden). Um dies zu aktualisieren, liegt bei diesen Mitgliedern ein DIN A 5-Blatt bei. Ich bitte Sie dies mir baldigst zurück zu geben.

Mit unserem Kassenverwalter Wolfgang Schmidt konnten wir bei der Kreissparkasse ein gutes PC-Programm für die Mitgliederverwaltung erwerben. Die Vereinsdaten können so gut verwaltet werden und erleichtern die Arbeit (z.B. den Ausdruck von Adressenetiketten oder die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge).

Über unser Sorgenkind kann ich so viel berichten, dass Karl Link, Ulrich Hofbauer, Jürgen Wörn und ich am 01.02.2005 zu einem Gespräch beim WLSB in Stuttgart waren. Die finanzielle Lage des Sportbundes ist nicht gerade berückend, dennoch wurde dem RSV für die Bahnbelagserneuerung ein Zuschuss von 30 % in Aussicht gestellt. Der RSV hat den entsprechenden Antrag gestellt. Ein großes Problem wird trotz dieser Zusage sein, dass das Geld vom WLSB erst vorfinanziert werden muss, wie lange konnte uns niemand sagen.

Die Gemeinde Gäufelden wird gewiss Ihren Beitrag zum Erhalt unserer Bahn beitragen, sicher scheinen 10 %, doch hofft der RSV auf einen höheren Satz. Einen Zuschuss für eine Überdachung oder gar eine Einhausung zu erhalten, erscheint nach dem Gespräch illusorisch. Ziel des RSV ist zunächst, den Bahnbelag zu erneuern und so wieder einen Bahnbetrieb mit Training und Rennen baldigst zu ermöglichen. Dazu wurde jetzt eine Probelieferung von Tropenholz bestellt. Dieses Holz soll getestet werden und dann die weiteren Schritte bei Tauglichkeit des Materials für die Zeit von Herbst bis zum Saisonbeginn 2006 veranlasst werden. Diese könnten sein: Entfernen des kompletten Bahnbelages, Kontrolle und ggf. Ausbesserung der Unterkonstruktion im Herbst und dann im Frühjahr 2006 das Aufbringen des neuen Belags (ca. 70 m<sup>3</sup> Tropenholz zu 1000 €/m<sup>3</sup>). Dazu sind natürlich viele helfende Hände notwendig, alle hoffen auf eine ähnliche Solidarität wie in den 80-iger Jahren.

Die Überdachung sollten wir dennoch nicht aus den Augen verlieren und als große Vision behalten. Alle sind hier auf Ihre Ideen angewiesen, z.B. wie könnte eine Schutzabdeckung des Bahnbelages aussehen?

Die weiteren Vereinszwecke (§ 2 Abs. 2) werden wir nicht vergessen, doch genießt die Bahn zunächst Priorität und unser Hauptaugenmerk.

Ich möchte Sie einbinden in die Arbeit unseres Fördervereins und bitte um Ihre Vorschläge zu folgenden Dingen:

- Wie könnte ein Emblem für unseren Verein aussehen?
- Welche Aktionen können wir in Angriff nehmen, um Geld aufzutreiben?
- Wie finden wir potente Sponsoren?
- Wer hat besondere Verbindungen zu radsportbegeisterten Firmenchefs?
- ..... ?????

Teilen Sie mir Ihre Gedanken mit, am Besten per Email, das geht am schnellsten.

Für die Veranstaltungen des RSV (LBS-Cup am 17.04.2005 in der Sporthalle Gäufelden-Nebringen, Kriterium am 01.05.2005 in Öschelbronn, LBS-Cup am 08.05.2005 in der Bürgerhalle Gäufelden-Tailfingen) habe ich vorgesehen, jeweils einen Informations- und Werbepoststand zu unserem Verein aufzubauen. Ich möchte den Werdegang der Bahn und die augenblickliche Problematik auf Plakatafeln darstellen und so Mitglieder und Spender werben. Gleiches gilt auch für die Rennbahnhocketse am 30.07.2005 in Öschelbronn. Bis dahin haben mich sicher Ihre tollen Ideen erreicht, so dass wir weitere Aktionen angreifen können.

Über eine Aktivität eines unserer neuen Mitglieder möchte ich kurz berichten. Das Mitglied hat einen Brief an den Präsidenten des WRSV, Herrn Günter Riemer geschrieben und die Aktivitäten des WRSV zur Bahn in Öschelbronn hinterfragt. Eine Kopie der Antwort wurde auch mir zugesandt. Der Präsident sieht die Problematik wie wir, doch kann der WRSV wohl kaum finanzielle Mittel hierfür aufbringen.

Wichtig ist, dass der WRSV unser Anliegen grundsätzlich als Fachverband unterstützt und bei der Verwirklichung hilft. Dies wurde auch schon auf dem Verbandstag am 13.03.2004 in Bad Urach auf meine Darstellung der Bahnsituation vom Präsidenten so dargestellt und gesehen. Die Unterstützung zeigt sich auch in unserer Satzung, wo die Mitarbeit des WRSV im Ausschuss festgelegt ist (Vertreter des WRSV ist der Vize-Präsident Karl Link).

Als nächstes werde ich die örtliche Presse über das vergangene Vierteljahr informieren und hoffe, dass diese Veröffentlichung dann wiederum unserem Verein zuträglich sein wird.

Diesen Brief tragen wir aus Ersparnisgründen selbst aus oder lassen ihn Rennfahrer bei einer Trainingsfahrt austragen.

Ich hoffe, Sie bei einer der RSV-Veranstaltungen persönlich kennen zu lernen.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger